



Geschäftsreise China - Lebensmittel allgemein

Beijing und Shanghai, 30.10. – 03.11. 2017

Fassen Sie Fuß in China, einem der bedeutendsten Märkte Asiens!

Erschließen Sie sich mit China einen der größten und umkämpftesten Märkte für Lebensmittel und Getränke weltweit. Profitieren Sie vom hohen Preisniveau, der großen Konsumfreude und der Wertschätzung der chinesischen Konsumenten für Qualität, Frische und Food Safety „Made in Germany“.



Die Volksrepublik China erlebte in den letzten zwei bis drei Dekaden ein bemerkenswertes Wachstum. Bis zum Ende des Jahres 2016 sollen etwa 340 Mio. Chinesen der Mittelklasse angehören – mehr als die Gesamtbevölkerung Europas. Sie schaffen damit einen umfangreichen Markt für Lebensmittel und Getränke in allen möglichen Bereichen. China kann diese Nachfrage bei Weitem nicht durch die nationale Agrarwirtschaft und Produktion befriedigen und importiert zahlreiche Produkte aus dem Ausland. Besonders in den Sektoren Fleisch- und Milchprodukte nimmt die Nachfrage dank der Einkommenserhöhungen immer weiter zu. Potenziale bieten aber auch Bio-, „free“- und Convenience-Lebensmittel. Für weitere Informationen nutzen Sie die Studien des BMEL zu China unter <https://agrarexportfoerderung.de/marktstudien-und-laenderberichte/#c1811>.

Wenn Sie sich bereits über Ihre Marktchancen in China informiert haben, nutzen Sie jetzt diese vom BMEL geförderte Geschäftsreise, um von lokalen Experten Ihre Kenntnisse zu Kundenerwartungen, Preisgefüge und Konkurrenz zu erfahren und vor möglichen Geschäftspartnern Ihre Produkte zu präsentieren. Ergreifen Sie die Gelegenheit, mit individuell für Sie vermittelten Importeuren und Vertriebspartnern in konkrete Gespräche einzusteigen und sich nachhaltige Geschäftsbeziehungen in diesem attraktiven Markt zu erarbeiten. Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führt SBS systems for business solutions mit dem Kooperationspartner Daxue Consulting China diese Geschäftsreise für Unternehmen im Bereich der Lebensmittelwirtschaft mit Sitz in Deutschland durch. Ziel sind Geschäftsanbahnungen, Erfahrungsaustausch und Kontaktvertiefung mit lokalen Unternehmen und Experten. Die Reise richtet sich an Unternehmensvertreter, die sich bereits gründlich über ihre Marktchancen in China, evtl. erforderliche Produktanpassungen und organisatorische Optimierungen informiert haben.

Programm (Stand: Mai 2017)

Datum	Programmpunkte (Programmänderungen vorbehalten)
Montag 30.10.2017	Vormittag: Individuelle Anreise, Hotelbezug, gemeinsames Mittagessen inkl. Begrüßung, Programmbesprechung und Eingangsbriefing.
Peking	Nachmittag: Informationsveranstaltung „How to do Business in China“ für die deutschen Teilnehmer mit Fachvorträgen über den chinesischen Markt, z.B. Hygiene-, Einfuhr- und Etikettierungsvorschriften oder Rechts-/Steuersystem, Praxisberichte. Abends: Gemeinsames Kennenlern-Abendessen. ¹
Dienstag 31.10.2017	Ganztägig: Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen. Abends: Spaziergang durch die Hutongs von Peking, gemeinsames Abendessen.
Peking	
Mittwoch 01.11.2017	Vormittag: Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen. Individuelle Geschäftsgespräche mit Supermarktleitern und <i>Category-Managern</i> der einzelnen Produktgruppen im Rahmen von <i>Store Checks</i> in Peking.
Peking / Shanghai	Nachmittag: Flug nach Shanghai. Abends: Hotelbezug. Stadtführung Shanghai, gemeinsames Abendessen.
Donnerstag 02.11.2017	Vormittag: Präsentationsveranstaltung „Food Made in Germany – Marktpotential und Zukunftsaussichten“ inkl. Fachvorträgen und Networking mit chinesischen Einkäufern, Importeuren und Händlern. Individuelle Firmenpräsentationen und Produktverkostung sowie gemeinsames Mittagessen.
Shanghai	Nachmittag: Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen. Abends: Zur freien Verfügung, eine gemeinsame Tätigkeit wird angeboten.
Freitag 03.11.2017	Vormittag: Individuelle Geschäftsgespräche mit Supermarktleitern und <i>Category-Managern</i> der einzelnen Produktgruppen im Rahmen von <i>Store Checks</i> in Shanghai.
Shanghai	Nachmittag: Gemeinsame Abschlussbesprechung mit Feedbackrunde und Verabschiedung. Individuelle Abreisen nach Deutschland.

Programmhinweise

1. Informationsveranstaltung: Sie erhalten grundlegende Informationen zum chinesischen Markt für Lebensmittel von erfahrenen Experten mit praxisnahem Know-how.
2. Präsentationsveranstaltung: Präsentieren Sie Ihre Produkte vor dem chinesischen Fachpublikum (Importeure, Einkäufer, Distributoren und sonstige Wirtschaftsvertreter) im Rahmen einer Verkostung.
3. Individuelle Geschäftstermine: Die Marktexperten von SBS und Daxue wählen in enger Absprache mit Ihnen passende Zielunternehmen in China aus. SBS bereitet für Sie eine individuelle Geschäftsreise nach China vor. Die Gesprächstermine finden vor Ort am Unternehmenssitz der chinesischen Firmen statt. Dabei werden Sie von einem Mitarbeiter bzw. einem Dolmetscher individuell begleitet und unterstützt.

¹ Alle Mittag- und Abendessen, ausgenommen das Buffet der Präsentationsveranstaltung, erfolgen auf Selbstzahlerbasis.

Teilnahmekonditionen

- **Die Leistungen von SBS erhalten Sie im Rahmen der Geschäftsreise als Förderung des BMEL kostenfrei.**
Ausgenommen von der Förderung des BMEL sind dabei nur die Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer sowie Kosten für ggf. mitgebrachte Waren oder produktspezifische Leistungen (Lagerräumlichkeiten, Kühltheken, Kocheinrichtungen etc.).
- Die Förderung erfolgt in Form einer sogenannten De-minimis-Beihilfe*. Um die Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen zu können, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis-Erklärung gegenüber SBS abzugeben. In Abhängigkeit von der Gesamtteilnehmerzahl beträgt die De-minimis-Beihilfe für diese Geschäftsreise ca. zwischen 4.763 Euro und 9.525 Euro je Unternehmen.
- Wird keine De-minimis-Erklärung vorgelegt, kann die Förderung des BMEL nicht in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme am Programm ist dennoch möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt, den oben ausgewiesenen De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann von SBS gestellt.
- Für die Teilnahme an der Geschäftsreise wird nach Anmeldung ein Teilnehmergarantiebetrag (wird nicht verzinst) in Höhe von 500 Euro je teilnehmendem Unternehmen erhoben. Der Teilnehmergarantiebetrag ist nach Anmeldung auf das Konto von SBS zu überweisen. Ihre Anmeldung zur Teilnahme ist mit Ihrer Unterschrift unter dem Vorbehalt dieser Einzahlung verbindlich. Erst mit Bezahlung des Teilnehmergarantiebetrags entfällt der Vorbehalt.
- SBS und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich am gesamten Programm teilzunehmen.
- Bis spätestens zum festgelegten Anmeldeschluss kann der Teilnehmer seine Anmeldung bei der BLE kostenfrei widerrufen. Bei Rücktritt des Reiseteilnehmers nach Anmeldeschluss wird der Teilnehmergarantiebetrag einbehalten. Der Teilnehmergarantiebetrag (zinslos) wird ansonsten nach vollständiger Teilnahme an der Reise von SBS erstattet. Ein vorzeitiger Abbruch der Reise, die Nicht-Teilnahme an einzelnen Programmpunkten oder ein verspätetes Eintreffen führt zum vollständigen Einbehalt des Teilnehmergarantiebetrags, es sei denn der Reiseteilnehmer hat dies nicht selbst zu verschulden.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selber zu tragen.

Weitere Hinweise

- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen zur Evaluierung der Geschäftsreise zu beteiligen:
 1. Befragung direkt im Anschluss an die Geschäftsreise
 2. Zeitversetzte Befragung zu Unternehmenserfolgen, die auf die Teilnahme an der Geschäftsreise zurückzuführen sind.
- Die Geschäftsreise findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Unternehmen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8 Unternehmen begrenzt.

*Erläuterung zur De-minimis-Beihilfe (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013):

De-minimis-Beihilfe ist ein Begriff aus dem Wettbewerbsrecht der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um eine Beihilfe, die einem Unternehmen gewährt wird und deren Betrag als so geringfügig anzusehen ist, dass eine Verzerrung des Wettbewerbs ausgeschlossen werden kann. De-minimis-Beihilfen können z. B. in Form von Zuschüssen, Bürgschaften oder zinsverbilligten Darlehen gewährt werden.

Die Unternehmerreise wird vom BMEL gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen, bei denen es sich um sog. De-minimis-Beihilfen handelt. Es wird ein Geldbetrag berechnet, der mit der gewährten Vergünstigung (Teilnahme an einer Unternehmerreise) gleichzusetzen ist.

Die Gesamtsumme aller erhaltenen De-minimis-Förderbeträge eines Unternehmens ist begrenzt, um auszuschließen, dass ein Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile erhält. Die Höhe des Subventionswertes aller zulässigen De-minimis-Beihilfen für ein Unternehmen ist auf 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren begrenzt.

Bei der verbindlichen Anmeldung zu einer Unternehmerreise wird erfragt, ob und in welcher Höhe das Unternehmen De-minimis-Beihilfen von staatlichen Stellen (Bsp. Bund, Land, Gemeinde, öffentliche Förderbanken) erhalten hat. Hierüber stellt das Unternehmen eine De-minimis-Erklärung aus. Danach wird geprüft, ob mit der neu hinzukommenden De-minimis-Beihilfe der Höchstbetrag von 200.000 Euro in den letzten drei Steuerjahren eingehalten wird.

Nach der Unternehmerreise wird mit der De-minimis-Bescheinigung dem Beihilfeempfänger (Teilnehmer) mitgeteilt, wie hoch der auf die Beihilfe entfallene Subventionswert ist. So kann das Unternehmen genau nachvollziehen, wie viele De-minimis-Beihilfen es im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren erhalten hat und ob der Schwellenwert von 200.000 Euro schon erreicht ist.

Kontakt

Bei Fragen zum chinesischen Markt kontaktieren Sie bitte **SBS systems for business solutions**:

Frau Miriam Achenbach

Telefon: +39-06-390 311 90

E-Mail: achenbach@sbs-business.com

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **14. Juli 2017**

Name, Vorname

Unternehmen

Straße | Nr. | PLZ | Ort

Telefon | Telefax | E-Mail

Anmeldung und Erklärung zum Datenschutz

Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bin ich einverstanden. Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Geschäftsreise an. Die damit verbundenen Leistungen von SBS sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst. Ich bestätige hiermit, dass ich alle oben stehenden Hinweise zu den Geschäftsreisen akzeptiere.

Ort, Datum

Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Referat 512 (Exportförderung)

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Fax: +49 (0) 228 6845-3276

Vielen Dank. Wir werden Sie in Kürze zur Klärung der Details kontaktieren.

Beteiligte

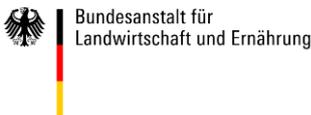


Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BMEL

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt mit einem Förderprogramm die Exportbemühungen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Sitz in Deutschland. Damit sollen bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden - insbesondere in den ländlichen Räumen. Markterkundungsreisen und Geschäftsreisen mit Importeursvermittlung in den Zielländern bilden einen Schwerpunkt dieses Programms.

Website: www.bmel.de/export; www.agrarexportfoerderung.de/



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

BLE

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung koordiniert als Projektträgerin das Förderprogramm des BMEL und unterstützt dessen Umsetzung mit vielfältigen Dienstleistungen, wie der Auftragsvergabe für die Durchführung der Unternehmerreisen, deren Akquise und Kostenabrechnung.

Website: www.ble.de/exportfoerderung



SBS systems for business solutions Soc. Coop.

Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte; seit 2006 führen wir diese vornehmlich im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durch. Mit einem Büro in Rom und einem in Berlin liegt unser Kerngeschäft in der Beratung deutscher und italienischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. Unsere langjährigen Erfahrungen umfassen die Planung und Realisierung von Projekten, Workshops, Events und B2B-Geschäftstreffen sowie individuellen Markteintrittsstrategien.

Website: www.sbs-business.com; www.agrifood.german-tech.org



Daxue Consulting China

Daxue Consulting Ltd. ist ein Beratungsunternehmen mit mehreren Standorten in China. Der Schwerpunkt der Dienstleistungen liegt auf Analysetätigkeiten und der Erarbeitung kundenspezifischer Daten im chinesischen Markt. Business Consulting stellt neben Recherchetätigkeiten einen weiteren Schwerpunkt des Portfolios dar. Logistische und operative Organisationstätigkeiten werden ebenso übernommen wie die inhaltliche Ausarbeitung von Unternehmensstrategien und Business Plans.

Website: www.daxueconsulting.com



German Export Association for Food and Agriproducts

GEFA

Die German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e. V. bildet die umfassende Kommunikationsplattform zwischen Politik und Wirtschaft und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschafts-beteiligten, die sich für Lebensmittel, Getränke, Agrarprodukte oder Produkte aus dem Vorleistungsbereich aus Deutschland interessieren.

Website: www.germanexport.org



Food – Made in Germany e.V. (FMIG)

Der Verein Food – Made in Germany unterstützt den Export von Lebensmitteln, die von Unternehmen mit Sitz in Deutschland hergestellt werden. Er bietet eine Ausgangsbasis für Erschließung und Aufbau von Exportmärkten weltweit und vertritt die Interessen seiner Mitglieder, insbesondere kleiner und mittelständischer Unternehmen, nach außen.

Website: www.fmig-online.de